

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 93 (1986)

Heft: 9

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktberichte Wolle/Mohair

Während der Woche vom 18.–22. August 1986 wurde an den wichtigsten Auktionsplätzen in Australien und Neuseeland die Wollsaison 1986/87 eröffnet. In der Kap-Region beginnt die neue Saison gegen Ende August. Aufgrund der instabilen Währung in Australien wurde ein variabler Mindestpreis etabliert, der jedoch die erwartete Belebung des Geschäftes nicht bringen konnte.

Die Sommerpause drückte die Umsätze stark. Es konnten deshalb kaum Geschäfte getätigt werden. Vielerorts, speziell in Südamerika, ist es oft schwierig, Angebote zu erhalten. Die Ablader sind offensichtlich noch nicht bereit, die heutigen tiefen Preise zu akzeptieren.

Aus dem Bereich der edlen tierischen Fasern, wie Mohair, Alpaca, Cashmere und Angora liegen kaum optimistische Informationen vor. Bringt die Pitti Filati keine entscheidende Wende auf diesem Gebiet, ist mit einem weiteren Preiszerfall zu rechnen. Das Alpaca hat zwischenzeitlich das tiefste Preisniveau seit 14 Jahren erreicht. Auch die Beschaffung von Cashmere und Angora dürfte heute kein Problem mehr sein, was noch vor zwei Jahren kaum der Fall war. Das Mohair steht mit der Saisoneroöffnung vom 2. September voraussichtlich an einem Wendepunkt, da die Preise sehr stark nach unten tendieren.

In der zweiten Hälfte August notierte der US-Dollar zwischen Fr. 1.66 und Fr. 1.68, also sehr tief. Der schwache US-Dollar sowie die eben geschilderten Umstände erlauben momentan sehr günstige Eindeckungen.

Australien

Mit einem Angebot von rund 150 000 Ballen eröffnete die Saison 1986/87 an drei Plätzen. Trotz der starken Stützung der AWC hat sich eine durchschnittliche Preisermässigung von 5% ergeben. Die AWC musste rund 25% der angebotenen Wolle übernehmen. Als Hauptkäufer traten Japan, China und Europa in Erscheinung. Osteuropa und Russland haben noch nicht in das Marktgeschehen eingegriffen.

Neuseeland

In Neuseeland eröffnete die Saison lebhaft. Durchschnittlich konnten 90% des Angebotes verkauft werden. Die Preise blieben auf dem Vorsaison-Niveau. Der weitere Verlauf der Auktionen wird positiv beurteilt.

Südafrika

In Südafrika beginnt die Saison in der letzten August-Woche. Erwartet wird eine gleiche Situation wie in Australien.

Südamerika

Über die Sommerpause war das Geschäft äusserst ruhig. Obwohl eine chinesische Delegation in Südamerika verschiedene Eindeckungen vornahm, hat sich das Geschäft noch nicht belebt.

Mohair

Die neue Saison eröffnet am 2. September 1986 in Südafrika. Erwartet wird ein weiterer Preiszerfall. Die Qualitäten Kid, Young Goats und Adult liegen schon heute 5–7,5% unter dem Niveau vom Juni 1986. Mangelndes Kaufinteresse dürfte zu grösseren Stützungskäufen des Mohair Boards führen.

Ende August 1986

An

Literatur

Handbuch der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Lederwirtschaft 1986

Vor kurzem ist die komplett überarbeitete 7. Auflage dieses Handbuches im Buchhandel erschienen. Auf 214 Seiten sind 21 Branchengruppen der Textilindustrie beschrieben. Das umfangreiche Nachschlagewerk gilt als vollständig, da sämtliche Eintragungen kostenlos waren.

2000 Betriebe

In kompakter und übersichtlicher Art sind rund 2000 Betriebe der einheimischen Industrie beschrieben. Gründungsjahr, Bankverbindung, Kapital, Verwaltungsräte, Geschäftsführer sowie das Fabrikations- bzw. Handelsprogramm sind neben den üblichen Angaben in diesem Buch enthalten. Im weiteren gibt es Auskunft über Marken, Filialen, Maschinenpark, Personalbestand, Tochtergesellschaften (wo vorhanden) und vieles mehr. Durch die kostenlose Eintragung darf der Benutzer mit Vollständigkeit rechnen.

21 Branchengruppen

Das Handbuch wurde in 21 Sektionen unterteilt. Dies erlaubt ein rasches Finden einer gesuchten Adresse. Ein alphabetisches Firmenverzeichnis ist ebenfalls vorhanden. Dazu ein Bezugsquellennachweis der Zulieferindustrie sowie Verbände und Organisationen. Die 21 Branchengruppen sind:

1. Spinnereien, Zwirnereien, Garnhersteller, Texturierer
2. Chemiefaserhersteller
3. Weber
4. Spezialweber und Wirker
5. Heimtextilien
6. Wirker und Stricker (Meterwaren)
7. Stickereien
8. Filz- und Vliesfolien
9. Bindfaden, Netze, Seilereien
10. Verbandstoffe und Watte
11. Veredler, Drucker
12. Rohstoff-, Faser-, Garn-, Gewebe- und Stoffimporteure
13. Bekleidung
14. Schuhe (Fabrikanten, Grosshändler, Importeure)
15. Lederwaren, Reiseartikel
16. Lederbekleidung, Handschuhe, Möbel
17. Pelzzurichter
18. Kunstleder
19. Ledergrösshandel (Pelze, Häute, Felle)
20. Lederfabriken, Gerbereien
21. technische Lederartikel

Das umfangreiche Handbuch sollte eigentlich in keinem Textilbetrieb fehlen. Weitere Auskünfte gibt der Herausgeber, der Zürcher Verlag für Wirtschaftsliteratur.

JR